

SCHULNACHRICHTEN
ÜBER DAS
KÖNIGLICH WÜRTTEMBERGISCHE
GYMNASIUM

IN

Stuttgart-Cannstatt

ZUM

SCHLUSSE DES SCHULJAHRES

1909—1910.

CANNSTATT.

Druck von J. Mann, Buch- und Steindruckerei.
1910.

1910. Prog. Nr. 809.



95t
50

809





SCHULNACHRICHTEN

KÖNIGLICH-KURFÜRSTLICHE

GYMNASIUM

Stungart-Gammar

SCHULZEITUNG

1870-1871

VERLAG

Verlag des Gymnasiums

1871

1871



I. Personalbestand der Lehrer

am Schluss des Schuljahres.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule:
Oberstudienrat Rektor Dr. Klett.

Hauptlehrer des Gymnasiums:

Rektor Dr. Klett.

Professor Koch, erster realistischer Hauptlehrer.

„ Dr. Dürr, Klassenlehrer an Klasse	IX.
„ Widmann, „ „ „	VIII.
„ Schmidt, „ „ „	VII.
„ Dr. Mäule, zweiter realistischer Hauptlehrer.	
„ Dr. Günzler, Klassenlehrer an Klasse	VI.
„ Pfeleiderer, Hauptlehrer für evangelische Religion.	
„ Feucht, Klassenlehrer an Klasse	V.
„ Fischhaber, „ „ „	IV.
„ Reiniger, „ „ „	III.
Präzeptor Dinkel, „ „ „	II.
„ Geiger, „ „ „	I.

Lehramtskandidat Schleiblinger, Klassenlehrer an der Vorklasse.

„ Ströhle im Sommer Vertreter des erkrankten Professors Schmidt.

Hauptlehrer der realgymnasialen Abteilung:

Professor Dr. Mäule (s. o.), Klassenlehrer an Klasse	VII.
Hilfslehrer Kolb, im Sommer Haug, „ „ „	VI.
„ Dr. Maier, „ „ „	V.
Professor Gut, „ „ „	IV.
Oberpräzeptor Böcklen, „ „ „	III.
Hilfslehrer Dr. Fiederer, für Mathematik und Naturwissenschaften.	
„ Schwab, im Sommer Breitinger, neusprachlicher Lehrer.	

Hilfslehrer:

1. für evang. Religionsunterricht: Stadtpfarrer Kübler.
2. „ kathol. „ „ Kaim und die jeweiligen Stadtvikare.
3. „ mosaisch. „ Lehrer Adler.
4. „ Naturgeschichte: Oberlehrer Schlenker,
Elementarlehrer Reuss,
„ „ Doster,
„ „ Gienger.
5. „ Zeichnen: Zeichenlehrer Flück, im Sommer Gansmüller und Ebenhusen.
6. „ Turnen: Turnlehrer Stäbler.
7. „ Singen: Oberlehrer Klotz.
8. „ Schreiben: Hilfslehrer an der Elementarschule Herzog.

Lehrer an der Elementarschule:

- Klasse II a) Oberlehrer Schlenker.
II b) „ Klotz.
II c) Elementarlehrer Reuss.
II d) Hilfslehrer Herzog.

- Klasse I a) Elementarlehrer Doster.
I b) „ Gienger.
I c) Präzeptor Harr (prov.).

Schuldiener: Hausmeister Schank.

II. Der Unterricht.*)

A. Elementarschule.

Untere Abteilung.

Klasse a) Elementarlehrer Doster; Klasse b) Elementarlehrer Gienger;
Klasse c) Präzeptor Harr (prov.).

Religion Evang. 3 Std. Die wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament bis Mose, aus dem Neuen Testament hauptsächlich im Anschluss an die Festzeiten. Memorieren: Sprüche I. Abt. Nro. 1, 3, 4, 7, 10, 11, 12, 14, 20, 25; Lieder Nro. 102, 381, 160.

Kath. 2 Std. Katechesen nach Mey. Stadtvikar.

Mos. 2 Std. Lehrer Adler.**)

Lesen 6 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet. Zusammenhängende Lesestücke nach Schulers Lesebuch.

Rechtschreiben (und Sprachlehre) 3 Std. Einfache Diktate ohne Dehnung und Schärfung nach Schick, Rechtschreibübungen I. Stufe. Laute; Unterscheidung von Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwort.

Schönschreiben 3 Std. Kleines und grosses deutsches Alphabet.

Rechnen 4 Std. Addieren und Subtrahieren mit 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

Anschaunungsunterricht 1 Std. Frühling, Sommer, Herbst, Winter; das Wasser; die Zeit; Schule und Haus; Haustiere. Besprechung des Lesestoffs.

Obere Abteilung.

Klasse a) Oberlehrer Schlenker; Klasse b) Oberlehrer Klotz;

Klasse c) Elementarlehrer Reuss; Klasse d) Hilfslehrer Herzog (prov.).

Religion Evang. 2 Std. Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament; Bedeutung der christlichen Feste. Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche.

Kath. 2 Std. Katechesen nach Mey mit Erweiterungen aus der biblischen Geschichte. Stadtvikar.

Mos. 2 Std. Lehrer Adler.

*) Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

***) Der mosaische Religionsunterricht wird nach dem für diesen aufgestellten Plan den israelitischen Schülern der verschiedenen Knabenschulen gemeinsam erteilt.

- Lesen 5 Std. Lesebuch von Gommel u. Schick. Besprechung einzelner Stücke. Deklamation von Gedichten.
- Deutsche Sprache 5 Std. a) Rechtschreiben 4 Std. Im Anschluss an Schick und Stähler I. und II. Stufe. b) Sprachlehre 1 Std. Hauptwort: Zahl, Geschlecht, Bildung, Deklination. Eigenschaftswort: Bildung, Steigerung, Deklination. Zeitwort: Bildung und Stammformen. Persönliches Fürwort.
- Schönschreiben 3 Std. Deutsche Schrift in Buchstaben, Wörtern und Sätzen; Takt-schreiben.
- Rechnen 4 Std. Numerieren, Addieren, Subtrahieren innerhalb 1000; Multiplizieren (mit 1—3stelligem Multiplikator); Dividieren mit 1stelligem Divisor. Kopfrechnen.
- Anschauungsunterricht 1 Std. Im Anschluss an das Lesen Behandlung vorzugsweise der naturgeschichtlichen Gegenstände.

B. Gymnasium.

Vorklasse. Klassenlehrer: Hilfslehrer Schleiblinger (prov.)

- Religion Evang. 2 Std. Erzählungen aus dem Neuen Testament, Bacmeister 1—30. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Kath. 2 Std. Abschnitte aus dem Alten und Neuen Testament. Beichtunterricht; die hl. Messe. Stadtvikar.
- Mos. 2 Std. Lehrer Adler.
- Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen aus dem neuen Lesebuch I. Rechtschreibübungen. Sprachlehre nach Fick und Bitzer. Memorieren und Vortrag von Gedichten.
- Rechnen 6 Std. Das kleine und grosse Einmaleins. Numerieren und die 4 Spezies mit unbenannten und einfach benannten Zahlen. Dividieren mit 1—4stelligem Divisor.
- Naturgeschichte 2 Std. Beschreibung nützlicher Tiere und Pflanzen. Reuss.
- Schreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.
- Singen 1 Std. Einfache Lieder und die einfachsten methodischen Uebungen.

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Geiger.

- Religion Evang. 2 Std. Erzählungen aus dem Neuen Testament, Bacmeister 31—55. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Kath. 2 Std. mit Vorklasse.
- Mos. 2 Std. Lehrer Adler.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlicher und sachlicher Erklärung aus dem neuen Lesebuch II. Sprachlehre nach Fick und Bitzer; Rechtschreibübungen. Memorieren und Deklamieren von Gedichten.
- Lateinisch 10 Std. Uebersetzung der Uebungsstücke in Herzog I und Einübung der darin gebotenen Formen und Regeln, Memorieren der darin vorkommenden Vokabeln. Wöchentlich Hebdomadarm und Klassenarbeit.

- Rechnen 4 Std. Die Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen; Einübung des Münz-, Mass- und Gewichtssystems. Teilbarkeitsregeln. Zerlegen der Zahlen in Grundfaktoren.
- Erdkunde 1 Std. Geographische Vorkenntnisse; Heimatkunde; Württemberg.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen. Oberlehrer Schlenker.
- Schreiben 2 Std. Deutsches und latein. Alphabet in genetischer Ordnung. Herzog.
- Singen 1 Std. Hörübungen und Einführung in die Kenntnis der Noten (C dur-Tonleiter); Choräle und Lieder (einstimmig). Klotz.
- Turnen 1 Std. Einfache Gelenkübungen; Spielen; Baden. Schleiblinger.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Dinkel (prov.)

- Religion Evang. 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Kath. 2 Std. Lehre vom Glauben, von den Geboten Gottes und der Kirche, die hl. Messe nach dem Katechismus. Stadtvikar.
- Mos. 2 Std. Lehrer Adler.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen nebst Erklärung aus dem neuen Lesebuch III. Sprachlehre nach Glökler (die mit I—III bezeichneten Abschnitte); Rechtschreibübungen. Kleinere Aufsatzübungen geschichtlichen und naturgeschichtlichen Inhalts. Memorieren und Vortrag von Gedichten. Schleiblinger.
- Lateinisch 10 Std. Repetition der regelmässigen, Einübung der unregelmässigen Formenlehre. Uebersetzung der Übungsstücke in Herzog II; Einübung der dazu gehörigen Vokabeln und Regeln. Wöchentlich Hebdomadarm und Klassenarbeit.
- Geschichte 1 1/2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis 500 v. Chr. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.
- Erdkunde 1 1/2 Std. Uebersicht über die Weltmeere. Horizontale und vertikale Gliederung der 5 Weltteile.
- Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimal-Brüche. Zweisatz und Dreisatz mit geraden und umgekehrten Verhältnissen; Besitz- und Verdienst-, Einkauf- und Verkauf-, Gewinn- und Verlustrechnungen.
- Naturgeschichte 2 Std. a) Pflanzenkunde. Arten: Zeitlose, Sonnenblume, Schwertlilie, Aron, Seerose, Rosskastanie, Fingerhut, Glockenblume, Knabenkräuter, Wollblume, Osterluzei, insektenfressende Pflanzen; Familien: Lilien, Schwertlilien, Narzissen, Steinobst, Kernobst, Rosengewächse, Lippen- und Schmetterlingsblütler, Hahnenfussgewächse, Nachtschatten, Nadelhölzer, Buchenfamilie, ferner Farne, Moose, Pilze. b) Tierkunde: Insekten, Kreuzotter, glatte und Ringelnatter, Frosch, Molch. Anatomisches über Säugetiere, Vögel, Fische, Lurche, Reptilien. Oberlehrer Schlenker.
- Schreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Reihenfolge. Takt-schreiben.

Singen 1 Std. Hörübungen und weitere Einführung in die Kenntnis der Noten (G dur- und F dur-Tonleiter); Taktarten. Choräle und Lieder (einstimmig). Klotz.

Turnen 2 (im Sommer 3) Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung I. Stufe; Spiele. Stäbler.

Klasse III. Klassenlehrer: Professor Reiniger.

Religion Evang. 2 Std. Ev. Matth. und Apostelgeschichte; Geschichte der Reformation; Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Kath. 2 Std. mit Klasse II.

Mos. 2 Std. Lehrer Adler.

Deutsch 2 Std. Lese- und Vortragsübungen; Erklärung von Stücken aus dem neuen Lesebuch IV. Sprachlehre: der für Klasse III vorgesehene Stoff. Aufsätze. Memorieren und Vortrag von Gedichten.

Lateinisch 9 Std. Repetition der Formenlehre. Übungsbuch von Herzog III und die dazu gehörigen Abschnitte der Syntax. Ausgewählte Stücke aus Lhomond, viri illustres. Schriftliche Wochenarbeiten, dazu alle 14 Tage eine Klassenarbeit.

Französisch 4 Std. Elementarbuch von G. Plötz, Ausg. A. Wöchentlich eine schriftliche Klassenarbeit oder dictée.

Geschichte 1 1/2 Std. Alte Geschichte von 500 v. Chr. bis zur Schlacht bei Actium.

Erdkunde 1 1/2 Std. Physikalische von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs.

Rechnen 3 Std. Wiederholung und Abschluss des Bruchrechnens. Schlussrechnung. Prozent- und Zinsrechnung.

Naturgeschichte 2 Std. a) Pflanzenkunde. Familien: Liliengewächse, Schwertlilien, Orchideen, Rosenblütler, Schmetterlingsblütler, Nachtschatten; Klassen: Flechten, Pilze, Algen, Moose, Farne. b) Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, innerer Bau der Wirbeltiere; Uebersicht über das Tierreich. c) Lehre vom Menschen verbunden mit Gesundheitslehre. Oberlehrer Schlenker.

Schreiben 1 Std. Deutsche, lateinische und griechische Schrift.

Zeichnen 2 Std. Elementarzeichnen nach der Wandtafel, nach Vorlagen von Kolb und Herdtle. Flück; Ebenhusen.

Singen 1 Std. Methodische Übungen und Einführung in die Kenntnis der Noten (D dur- und B dur-Tonleiter), Choräle und Lieder (zweistimmig). Klotz.

Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung II. Stufe; Spiele. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse IV. Klassenlehrer: Professor Fischhaber.

Religion Evang. 2 Std. Poetische und prophetische Bücher des Alten Testaments; Gottesdienst; Einführung der Reformation in Württemberg. Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Pfeleiderer.

Kath. 2 Std. mit Klasse II.

Mos. 2 Std. Lehrer Adler.

- Deutsch 2 Std. Prosaische und poetische Stücke aus dem neuen Lesebuch V gelesen und erklärt. Abschluss und Repetition der Sprachlehre; Verslehre. Aufsätze. Memorieren und Vortrag von Gedichten.
- Lateinisch 8 Std. Exposition: Caes. bell. Gall. I, II und Anf. von III. Kompos. nach Herzog IV; neben den Hebdomadarien wöchentlich eine Klassenarbeit.
- Griechisch 6 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den verba muta einschliesslich. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (abwechselnd Haus- und Klassenarbeit).
- Französisch 3 Std. Sprachlehre § 1—24; Uebungsbuch Heft I, 1—25. Wöchentlich thème oder dictée.
- Geschichte 1 1/2 Std. Röm. Gesch. von 30 v. Chr. bis 476 n. Chr.; Deutsche Geschichte im Mittelalter.
- Erdkunde 1 1/2 Std. Europa ausser Deutschland.
- Rechnen 2 Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben. Rechnungen über Rabatt und Diskont, Schuldscheine; Gewinn- und Verlust-, Teilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Zusammengesetzte Schlussrechnung. Dinkel.
- Geometrie 1 Std. Das vorgeschriebene Pensum aus Spieker, Abschn. I—III. Dinkel.
- Zeichnen 2 Std. Konturen nach Vorlagen von Kolb und Högg; Vorgerücktere zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen. Flück; Ebenhusen.
- Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung III. Stufe; Spiele. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Feucht.

- Religion Evang. 2 Std. Neues Testament; Bilder aus der Kirchengeschichte. Memorieren: Repetition.
- Kath. 2 Std. mit Klasse II.
- Mos. 2 Std. Lehrer Adler.
- Deutsch 2 Std. Prosaische und poetische Stücke aus dem neuen Lesebuch VI. Memorieren und Vortrag von Gedichten. Aufsätze und Aufsatzdispositionen.
- Lateinisch 8 Std. Expos.: Caes. bell. Gall. VI; Liv. Ausw. von Jordan. Komposition aus Herzog V und im Anschluss daran die entsprechenden Abschnitte aus der Grammatik. Jede Woche eine Klassenarbeit.
- Griechisch 6 Std. Einübung der Formenlehre (verb. liqu. bis zum Schluss der Formenlehre). Expos. Xenoph. Anab. I. Wöchentlich eine Klassenarbeit.
- Französisch 3 Std. Sprachlehre § 25—65; Uebungsbuch Heft I, 26—36 und II, 1—13. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Maier.
- Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis 1871. Das Wichtigste aus der Württemb. Geschichte.
- Erdkunde 1 Std. Allgemeine Erdkunde; Australien, Amerika, Afrika, Asien.
- Rechnen 1 1/2 Std. Vermischte Aufgaben zur Wiederholung nebst weiterer Uebung des Rechnens mit Dezimalbrüchen und gemeinen Brüchen; Abschluss des bürgerlichen Rechnens. Geiger.
- Geometrie 1 1/2 Std. Spieker, Abschnitt I—IV. Geiger.

Zeichnen 2 Std. Zeichnen mit IV. Flück; Ebenhusen.
Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung IV. Stufe. Im Sommer daneben
2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Dr. Günzler.

Religion Evang. 2 Std. Religion des Alten Testaments; Evangelium. Kübler.
Kath. 1 Std. Glaubenslehre nach Dreher. Kaim.
Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Gedichte; Wallenstein. Aufsätze; Vortragsübungen.
Lateinisch 8 Std. 5 Std. Exposition: Livius II und Einzelnes aus III und IV; Ovid, aus-
gewählte Stücke aus den Metamorphosen, Fasten und Tristien; Aeneis I. Perioden.
3 Std. Komposition: Hebdomadarien, sowie mündliche Uebungen aus Herzog VI.
Griechisch 6 Std. 3—4 Std. Exposition: Xenophon, Anabasis II, III und IV mit Auswahl;
Odyssee I. 2—3 Std. Syntax: Kurzgefasste Schulgrammatik von Kägi, § 113—204
und entsprechende Uebungsstücke. Alle 14 Tage eine schriftliche Klassenarbeit
(Exposition). Widmann.
Französisch 2 Std. Sprachlehre § 66—89; Uebungsbuch, H. II, 14—fin. und III, 1—6.
Daudet, Comtes du Lundi, Ausw. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Maier.
Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte; Römische Geschichte bis zu
Cäsars Tod.
Erdkunde 2 Std. Allgemeine Geographie; Europa. Fiederer.
Mathematik 4 Std. Algebra: Buchstabenrechnung bis Potenzen mit ganzen positiven
Exponenten, Gleichungen I. Grads mit 1 und 2 Unbekannten (Bardey, Abschnitt
I—XI, XX, XXII—XXIV). Geometrie: Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kreis,
Inhalt der Figuren (Spieker, Abschnitt I—VIII, XII). Koch.
Chemie und Mineralogie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Raum-, Gewichts-
und Temperaturbestimmungen. Grundzüge der anorganischen Chemie. Einleitung
in die Mineralogie. Besprechung wichtiger Mineralien. Mäule.
Hebräisch fak. 2 Std. Kautzsch, Uebungsbuch, Erste Hälfte. Schmidt; Ströhle.
Englisch fak. 2 Std. Uebungsbuch I—XXV. Schwab; Breitingen.
Zeichnen fak. 2 Std. Zeichnen und Aquarellieren von Landschaften. Flück; Ebenhusen.
Stenographie fak. 2 Std. Geiger.
Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung V. Stufe. Im Sommer daneben
2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Schmidt; im Sommer Ströhle.

Religion Evang. 2 Std. Apostol. Zeitalter; Kirchengeschichte. Pfeleiderer.
Kath. 1 Std. mit Klasse VI.
Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis 1250 mit Ausschluss des Minne-
sangs; Lesen der betreffenden Abschnitte in Schauenburg und Hoche I. Vortrags-
übungen. Aufsätze. Widmann.

- Lateinisch 7 Std. 5—6 Std. Exposition: Sallustius, bellum Catilinae; Cic. pro Deiotaro; Aeneis II, IV, Auswahl aus VI. Perioden. — 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und mündliche Uebungen.
- Griechisch 7 Std. Herodot, Auswahl von Harder, bes. B. VI—IX; Homer, Odyssee V bis XXIV mit Auslassungen. Alle 14 Tage eine Periode.
- Französisch 2 Std. Komposition: Sprachlehre § 81—132; Uebungsbuch, Heft III. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Hölders Handbuch der französischen Literatur. Schwab; Breitinger.
- Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters.
- Erdkunde 2 Std. Afrika, Amerika, Asien und Australien. Fiederer.
- Mathematik 4 Std. Algebra: Potenzen (Fortsetzung), Wurzeln, Gleichungen I. Grads mit einer und mehreren Unbekannten, II. Grads mit einer Unbekannten (Bardey, Abschnitt VIII—XIV, XVI f., XX, XXII—XXVI). Geometrie: Proportionalität, Ähnlichkeit, Inhalt der Figuren, Repetitionen (Spieker, Abschnitt V—XIII). Koch.
- Physik 2 Std. Mechanik, Kalorik und Magnetismus. Mäule.
- Hebräisch fak. 2 Std. Kautzsch, Uebungsbuch, zweite Hälfte. Schriftliche Arbeiten. Günzler.
- Englisch fak. 2 Std. Abschluss der Grammatik mit Kompositions-Uebungen. Gelesen: Jerome, three men in a boat. Schwab; Breitinger.
- Zeichnen fak. 2 Std. mit Kl. VI.
- Stenographie fak. 1 Std. Geiger.
- Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung VI. Stufe. Im Sommer daneben 2ständiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Widmann.

- Religion Evang. 2 Std. Ueberblick über die Religionsgeschichte; Glaubens- und Sittenlehre. Pfeiderer.
- Kath. 1 Std. mit Kl. VI.
- Deutsch 3 Std. Aufsätze und Dispositionen. Deutsche Literaturgeschichte von 1250 bis Wieland. Lektüre deutscher Stücke aus Schauenburg-Hoche I und aus Biese, deutsches Lesebuch, sowie Shakespeares Macbeth. Vortragsübungen.
- Lateinisch 7 Std. 5 Std. Exposition: Cicero pro Milone; Cicero, ausgewählte Briefe (Ausgabe von Aly); Horaz, Oden und Epoden in Auswahl, Satiren I, 1. 3. Perioden. — 2 Std. Komposition: Hebdomadarien.
- Griechisch 7 Std. 6 Std. Exposition: Demosthenes, Staatsreden IV und V; Platon, Apologie; Sophokles, Antigone; Ilias I—IV, VI, IX, XI, XV f., XVIII, XXII, XXIV mit Auslassungen. 1 Std. Perioden. Dürr.
- Französisch 3 Std. Komposition aus Reuter, zusammenhängende Stücke, zweite Hälfte; Exposition aus Hölders Handbuch: Lafontaine, Bourgeois gentilhomme von Molière, Fénelon, Le Sage, Voltaire, Rousseau, Mme. de Staël, Chateaubriand, Béranger. Alle 14 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Günzler.

- Geschichte 2 Std. Neuzeit bis Ende des XVII. Jahrhunderts. Dürr.
- Mathematik 4 Std. Algebra: Imaginäres, Logarithmen, Gleichungen I. und II. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Repetitionen (Bardey, Abschnitt XVIII, XXI—XXIX). Geometrie: Repetition mit Ergänzungen und Uebungen. Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit Anwendungen, Goniometrie. Stereometrie: Körper, Gerade und Ebenen im Raum; Grundzüge der Zentral- und Parallel-Perspektive; Berechnung einfacher Körper. Koch.
- Englisch fak. 2 Std. Shakespeare, Julius Caesar; Auswahl aus engl. Gedichten von Groppe und Hausknecht; Jerome, three men on the bumble. Schwab; Breitingen.
- Hebräisch fak. 2 Std. Genesis; ausgewählte Stücke aus Jesajas und Jeremias; alle 14 Tage eine Periode. Klett.
- Zeichnen fak. 2 Std. mit Kl. VI.
- Stenographie fak. Mit Kl. VI oder VII.
- Physik 2 Std. Wellentheorie und Akustik, Magnetismus, Elektrizität, Optik. Mäule.
- Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung VII. und VIII. Stufe. Im Sommer daneben 2 stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse IX. Klassenlehrer: Professor Dr. Dürr.

- Religion Evang. 2 Std. mit Klasse VIII.
Kath. 1 Std. mit Klasse VI.
- Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Wieland bis Goethes Tod; gelesen: Lessings Laokoon und Shakespeares Julius Cäsar. Aufsätze.
- Lateinisch 7 Std. 6 Std. Exposition: Tacitus, Annal. II. mit Ausw. und Germania; Horaz, Satiren und Episteln in Auswahl. Perioden. 1 Std. Komposition: Hebdomadarien.
- Griechisch 6 Std. Platon, Kriton und Gorgias; Thukydides I mit Auswahl; Sophokles, Philoktet; Ilias VII. Perioden. Klett.
- Französisch 2 Std. Komposition: W. Raabe, zum wilden Mann, Seite 1—20. Exposition: E. Despoir, Le Théâtre français sous Louis XIV. Alle 14 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Mäule.
- Geschichte 2 Std. 1700—1871. Klett.
- Philosoph. Propädeutik 2 Std. Empirische Psychologie und Logik. Klett.
- Mathematik 3 Std. Algebra: Gleichungen I. und II. Grads mit einer und mehreren Unbekannten, arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Geometrie und Trigonometrie: Repetition und Uebungen. Stereometrie: Grundzüge der Sphärik; Körperberechnungen. Koch.
- Mathematische Geographie 1 Std. Das Sonnensystem und die wichtigsten Sternbilder in geozentrischer und heliozentrischer Auffassung. Koch.
- Naturwissenschaften 2 Std. Geologie, besonders von Württemberg und speziell von der Cannstatter Gegend; Biologie: Anthropologie unter Beziehung wichtiger Gebiete aus dem Tier- und Pflanzenreich; Weltanschauungsfragen. Koch.

Englisch fak. 2 Std. mit Klasse VIII.
Hebräisch fak. 2 Std. Mit Klasse VIII.
Zeichnen fak. mit Klasse VI.
Turnen 2 (im Sommer 4) Std. Mit Klasse VIII.

C. Realgymnasiale Abteilung.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Böcklen (prov.).

Religion Evang. 2 Std. Einleitung in das Neue Testament. Ev. Matth. Apostelgeschichte.
Luther. Memorieren des vorgeschriebenen Memorierstoffes.
Kath. 2 Std. mit Kl. II—V des Gymnasiums.
Mos. 2 Std. mit Kl. III des Gymnasiums.
Deutsch 2 Std. Lesebuch Bd. IV mit Uebungen in der Sprachlehre. Memorieren und
Vortrag von Gedichten. Aufsätze.
Lateinisch 9 Std. Herzog Bd. III. Lhomond, viri illustres, mit Auswahl. Wöchentlich
eine Hausarbeit, alle 14 Tage Klassenarbeit.
Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch. Ausgabe A; wöchentlich eine Hausarbeit, alle
14 Tage eine Klassenarbeit. Dictées.
Geschichte 1½ Std. Griechische Geschichte vom jon. Aufstand an. Geschichte Roms
bis Ende der Republik.
Erdkunde 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas.
Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche, Gewinn- und Verlustrechnung, Schluss-
rechnungen. Periodische Dezimalbrüche. Wöchentlich Haus- oder Klassenarbeit.
Naturgeschichte 1 Std. Im Winter Zoologie: Vögel, Kriechtiere, Lurche; im Sommer
Pflanzenbeschreibungen. Gienger.
Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen von rechteckigen Formen: Brieftasche, Pakete etc.,
Kreis, Ovalformen, Schildformen mit Kohle, Farbstift; einfache Naturblätter. Ge-
dächtniszeichnen, Pinselübungen. Flück; Ebenhusen.
Schreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift.
Singen 1 Std. mit Klasse III des Gymnasiums.
Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse III des Gymnasiums.

Klasse IV. Klassenlehrer: Professor Gut.

Religion Evang. 2 Std. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Poetische
und prophetische Bücher des Alten Testaments; Gottesdienst; Ein-
führung der Reformation in Württemberg. Pfeleiderer.
Kath. 2 Std. mit Klasse II—V des Gymnasiums.
Mos. 2 Std. mit Klasse IV des Gymnasiums.
Deutsch 2 Std. Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch V.
Aufsätze. Vortrag von Gedichten.

- Lateinisch 8 Std. 5 Std. Komposition: Herzog Bd. IV und die dazu gehörigen Abschnitte aus der Grammatik. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 3 Std. Exposition: Caes. bell. Gall. V und Anf. von VII. Perioden.
- Französisch 5 Std. Sprachlehre § 11—40. Übungsbuch, Heft I. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Diktate.
- Geschichte 2 Std. Römische Kaiserzeit und deutsche Geschichte im Mittelalter.
- Erdkunde 2 Std. Asien, Afrika, Australien, Amerika.
- Rechnen 3 Std. Bruchrechnung; Schlussrechnung und Prozentrechnung, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung.
- Geometrie 2 Std. Einführung in die Geometrie; Lehre vom Dreieck und Parallelogramm mit Konstruktionen (Spieker, Abschnitt I—V). Fiederer.
- Naturgeschichte 2 Std. Winters Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Pflanzentiere, Urtiere. Sommers Botanik: in- und ausländische Kulturpflanzen. Doster.
- Freihandzeichnen 2 Std. Übungen im Zeichnen einfacher Zierformen, Naturblätter, Schmetterlinge, Farbentübungen und Uebergang zum perspektivischen Zeichnen. Flück; Ebenhusen.
- Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse IV des Gymnasiums.

Klasse V. Klassenlehrer: Hilfslehrer Dr. Maier.

- Religion Evang. 2 Std. Memorieren: Repetition. Bibelkunde: Neues Testament. Bilder aus der Kirchengeschichte. Pfeleiderer.
- Kath. 2 Std. mit Klasse II—V des Gymnasiums.
- Mos. 2 Std. mit Klasse V des Gymnasiums.
- Deutsch 2 Std. Aufsätze. Lesebuch VI, ausgewählte poetische und prosaische Stücke. Memorieren und Vortrag von Gedichten.
- Lateinisch 8 Std. Exposition: Curtius, Ausw. aus Bd. III und Caesar, bell. Gall. VI f. Perioden. Komposition: Auswahl aus Herzog V; Grammatik von Landgraf § 157—216. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch 5 Std. Plötz-Kares Sprachlehre § 41—94; Übungsbuch, Heft II und III, 1—3. Lektüre: Chrestomathie von Plötz, ausgewählte Stücke.
- Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1890 mit Bürgerkunde.
- Erdkunde 2 Std. Allgemeine Erdkunde. Europa ausser Deutschland. Schwab; Breitingen.
- Rechnen 2 Std. Schwierigere Bruch- und Schlussrechnungen, Zins- und Wechselrechnungen, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Fiederer.
- Geometrie 4 Std. Dreiecksaufgaben, Lehre vom Kreis, von regulären Polygonen und von der Gleichheit der Figuren. (Spieker, Abschnitt V, VI, VII, VIII). Geometrisches Zeichnen. Fiederer.
- Naturgeschichte 1 Std. Allgemeine Botanik; Kryptogamen. Einiges aus der Geognosie Württembergs. Doster.
- Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen einfacher Gegenstände nach der Natur (Würfel, Kegel, Gläser, Flaschen etc.). Flück; Ebenhusen.
- Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse V des Gymnasiums.

Klasse VI. Klassenlehrer: Kolb; Haug.

- Religion Evang. 2 Std. Religion des Alten Testaments; Evangelium. Kübler.
Kath. 1 Std. mit der oberen Abteilung des Gymnasiums.
- Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Werke; gelesen: Wilhelm Tell und Don Carlos, ausgewählte Gedichte. Vortragsübungen. Aufsätze.
- Lateinisch 6 Std. Auswahl aus Ovids Metamorphosen, aus Aeneis III und aus Livius XXI—XXX. Röm. Altertumskunde: Staatsverfassung und Verwaltung (Bloch). Wöchentliche Perioden.
- Französisch 4 Std. Grammatik: Sprachlehre §§ 80—132. Komposition: Uebungsbuch III, 1—16. Exposition: Daudet, Tartarin de Tarascon. Schwab; Breitingер.
- Englisch 3 Std. Elementarbuch, Kapitel I—XXV. Schwab; Breitingер.
- Geschichte 2 Std. Alte Geschichte bis auf Augustus.
- Erdkunde 1 Std. Astronomische und allgemeine Geographie; das Wichtigste aus der Handels- und Verkehrsgeographie. Fiederer.
- Algebra 3 Std. Rechnen mit Buchstaben; Proportionen, Gleichungen I. Grads mit einer und mit zwei Unbekannten; Quadratwurzeln. Fiederer.
- Geometrie 2 Std. Spieker, Abschnitt IX—XIII. Fiederer.
- Stereometrie 2 Std. Gegenseitige Lage von Punkt, Gerade und Ebene im Raum, Sätze über parallele und senkrechte Lage. Darstellung einfacher Körper im Grund- und Aufriss und in der Parallelperspektive. Berechnung an einfachen ebenen Körpern und Rotationskörpern. Mäule.
- Physik 2 Std. Experimentelle Uebersicht über Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. Mäule.
- Freihandzeichnen 2 Std. Perspektivisches Zeichnen nach Gegenständen. Flück; Gansmüller.
- Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse VI des Gymnasiums.

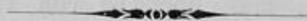
Klasse VII. Klassenlehrer: Mäule.

- Religion Evang. 2 Std. mit Klasse VII des Gymnasiums.
Kath. 1 Std. mit der oberen Abteilung des Gymnasiums.
- Deutsch 2 Std. Nibelungenlied; Ilias, übersetzt von Voss. Vortragsübungen. Aufsätze. Kolb; Haug.
- Lateinisch 6 Std. Sallust, Catilina; Aeneis I und II; Cic. de imp. Cn. Pompei. Perioden. Kolb; Haug.
- Französisch 3 Std. Ehrhart-Planck, Syntax, § 31—56. Zola, la débâcle, Schluss, und P. Merimée, Colomba. Thèmes und dictées. Schwab; Breitingер.
- Englisch 3 Std. Schulgrammatik von Fölsing-Koch § 1—71. W. Scott, Ivanhoe. Schwab; Breitingер.
- Geschichte 2 Std. Von Augustus bis zum Schluss des Mittelalters. Kolb; Haug.
- Algebra 3 Std. Wurzeln, Potenzen, quadratische Gleichungen, Exponential-Gleichungen; Logarithmus; arithmetische und geometrische Reihen. Fiederer.

- Trigonometrie 1 Std. Ebene Trigonometrie. Fiederer.
- Raumgeometrie und darstellende Geometrie 3 Std. Berechnung der Kugel und ihrer Teile; zusammengesetzte Drehkörper. Berechnung sämtlicher regulärer Körper. Darstellung von Punkt, Gerade und Ebene. Zusammenfallende, parallele und senkrechte Elemente. Konstruktion von Strecken- und Neigungswinkeln in wahrer Grösse, Entfernungen. Darstellung von Pyramiden und Prismen in verschiedenen Stellungen; Projektionen der regulären Körper; Schnitte dieser Körper durch Ebenen und Gerade. Wahre Grössen der Schnittfiguren mit Hilfe von Umklappungen und Seitenebenen. Darstellung der Drehflächen; Schnitte und Tangentialebenen dieser Flächen. Geometrie der Kugeloberfläche.
- Analytische Geometrie 2 Std. Einführung in den Begriff der Koordinaten, der Funktionen und in das Verständnis graphischer Darstellung von Funktionen. Analytische Geometrie der Geraden, einschliesslich der harmonischen Büschel und Punktreihen. Analytische Geometrie des Kreises und der übrigen Kegelschnitte unter Zugrundelegung eines rechtwinkligen Koordinatensystems in symmetrischer Lage. Aufstellung der Gleichung von geometrischen Oertern.
- Chemie 2 Std. Einleitung, die Grundstoffe und die wichtigsten Verbindungen derselben. Die Säuren und ihre Salze. Einleitung in die organische Chemie. Einige wichtige Mineralien samt ihren Kristallformen. Berechnung von Aufgaben aus jedem Gebiet.
- Freihandzeichnen 2 Std. Perspektivisches Zeichnen nach Gegenständen. Flück; Gansmüller.
- Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse VII des Gymnasiums.

Den gemischten **Chorgesang** der Klassen I—IV leitete Oberlehrer Klotz.

Das **Gymnasialorchester** leitete Kammervirtuos Ehrhardt.



III. Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

A. An der Elementarschule.

Spruch- und Liederbuch für die evangelischen Schulen Württembergs, Biblische Geschichte von Bass, Reinhardt und Spohn. Schuler, Erstes Lesebuch. Schick und Stäbler, Rechtschreib- und Sprachbuch für Elementarklassen. Gommel und Schick, Lehrbuch für die zweite Klasse der Elementarschulen.

B. Am Gymnasium.

- Religion, Evangelische: Spruch- und Liederbuch. Biblische Geschichte von Bacmeister. Biblisches Lesebuch. Netoliczka, Kirchengeschichte.
Katholische: Katechesen von Mey. Schusters biblische Geschichte. Katechismus für das Bistum Rottenburg. — Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre für höhere Lehranstalten.
- Deutsch: Regeln und Wörterverzeichnis. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, I—VI. Fick und Bitzer, Sprachlehre. Glöckler, Asfahl und Erbe, kurzgefasste Sprach- und Aufsatzlehre. — Deutsches Lesebuch von Schauenburg und Hoche, I. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Biese, deutsches Lesebuch.
- Lateinisch: Grammatik von Landgraf. Uebungsbücher von Herzog.
- Griechisch: Kurzgefasste Grammatik von Kägi. Uebungsbücher von Grunsky und Drück. Griechisches Vokabular.
- Französisch: G. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe A. Plötz-Kares, Sprachlehre und Uebungsbuch. Plötz, französische Chrestomathie. Hölder, Handbuch der französischen Literatur. Französisches Vokabular.
- Englisch: Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B und englische Schulgrammatik.
- Hebräisch: Kautzsch, Uebungsbuch. Gesenius-Kautzsch, kurzgefasste hebräische Grammatik.
- Geschichte: D. Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe und Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte. Zeittafeln. Geschichtlicher Atlas von Putzger. Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte.
- Geographie: Streichs illustrierte Geographie und Seytters Schulkarte von Württemberg. Seydlitz, Schulgeographie A und B. Atlas von Diercke-Gäbler.

- Mathematik: 1. Rechnen: Rechenbuch von Dürr, I und II; Dölker-Richter, Sammlung von Rechenaufgaben, B. II und III. 2. Algebra: Bardey-Pietzger, Aufgabensammlung. Gauss, Vierstellige Logarithmen-Tafeln. 3. Geometrie: Spieker, Lehrbuch. 4. Stereometrie: Elsässer, Leitfaden.
- Mathematische Geographie: drehbare Sternkarte von Maier in Ravensburg.
- Chemie: Levin, Anfangsunterricht in der Chemie.
- Physik: Donle, Grundriss der Experimentalphysik.
- Mineralogie und Geologie: Rheinisch, Mineralogie und Geologie. Geognostische Karte von Württemberg.
- Naturgeschichte: Grundriss der Naturgeschichte von Schmeil.
- Philosophie: Elsenhans, Psychologie und Logik.
- Singen: Weber und Krauss, Liedersammlung; Choralbuch; Dieffenbacher-Graf, Schulliederbuch.

— • —

Am Gymnasium

Deutsch: Regie und Wörterverzeichnis. Domesles Lesebuch für die Klassen und Realschulen. Wattenberg, I. VI. Fest und literar. sprachliche Übungen. Anzahl und erste. Französisch: sprachl. und literar. Übungen. Domesles Lesebuch von Schumann und Höpke. I. Element. Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Domesles Lesebuch.

Lateinisch: Grammatik von Langhans. Übungsbücher von Hering.

Englisch: Kurzgefasste Grammatik von Kästl. Übungsbücher von Gamsky und Dück.

Griechisch: Vokabular.

Französisch: G. Pöhl, Elementarbuch. Ausgabe A. Pöhl-Kästl, Sprachüb. und Lesebuch. Pöhl, Französische Christenlehre. Pöhl, Handbuch der französischen Literatur.

Englisch: Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B und englische Schulgrammatik.

Hebräisch: Kästl, Übungsbuch. Gesenius-Kästl, Kurzgefasst. hebräische Grammatik.

Geschichte: D. Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe und Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Fölsing, Grundzüge der Geschichte. Xenofon, Geschichte.

Atlas von Futzger. Lückensach. Abbildungen zur alten Geschichte.

Geographie: Bucher, Illustrierte Geographie und Sechtes Schuljahr von Württemberg. Sydler, Schulgeographie A und B. Atlas von Diercke-Göbler.

IV. Chronik der Anstalt.

1. Dauer des alten, Beginn des neuen Schuljahrs; Ferien.

Das Schuljahr begann am 8. September 1909 und schliesst Samstag, den 23. Juli 1910. Das neue Schuljahr beginnt am 6. September mit Aufnahme-Prüfungen, der Unterricht am 7. September morgens 9 Uhr. Die Sommerferien dauern also vom 24. Juli bis 5. September; die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember bis 6. Januar, die Osterferien vom 24. März bis 10. April, die Pfingstferien vom 14. bis 18. Mai.

2. Aenderungen der Schulorganisation.

Zu Beginn des Schuljahrs wurde zufolge Erlass 7429 vom 2. Juli 1909 eine provisorische Klasse VII an der realgymnasialen Abteilung des Gymnasiums errichtet. Desgleichen wurde auf den Anfang des Schuljahrs eine evangelische Religionslehrerstelle für Gymnasium und Oberrealschule errichtet (s. unter Personalien).

3. Schülerzahl.

a) Elementarschule:

Zu Beginn des Schuljahrs

Klasse I a — 44 Schüler	Klasse II a — 36 Schüler
" I b — 43 "	" II b — 36 "
" I c — 43 "	" II c — 35 "
	" II d — 32 "

Zusammen 269 Schüler (zu Ende des Schuljahrs 270 Schüler).

b) Gymnasium:

Zu Beginn des Schuljahrs

Vorklasse — 44 Schüler	Klasse VI — 19 Schüler
Klasse I — 34 "	" VII — 26 "
" II — 35 "	" VIII — 11 "
" III — 24 "	" IX — 17 "
" IV — 18 "	
" V — 17 "	

172 Schüler

73 Schüler

(zu Ende des Schuljahrs 176 Schüler).

(zu Ende des Schuljahrs 69 Schüler).

c. Realgymnasiale Abteilung:

Zu Beginn des Schuljahrs

Klasse III — 19 Schüler	Klasse VI — 34 Schüler
„ IV — 26 „	„ VII — 20 „
„ V — 37 „	
82 Schüler	54 Schüler

(zu Ende des Schuljahrs 81 Schüler). (zu Ende des Schuljahrs 54 Schüler).

4. Personalien.

Durch Erlass 8148 vom 19. Juli 1909 wurde Dr. Maier zum unständigen Hilfslehrer an der realgymnasialen Abteilung bestellt, ebenso durch Erlass 9968 vom 3. September Volksschulamtskandidat Schleiblinger zum unständigen Hilfslehrer an der Vorklasse, nachdem durch Erlass 9645 vom 26. August für das Schuljahr 1909/10 Oberpräzeptor Böcklen zum Klassenlehrer an der Klasse III der realgymnasialen Klasse, Präzeptor Dinkel zum Klassenlehrer an Klasse II bestellt worden war.

Durch Erlass 9844 vom 1. September wurde, da Oberlehrer Schlenker wieder dienstfähig geworden war, dessen Stellvertreter Bosch auf 7. September seiner Dienstleistung enthoben.

Durch Erlass 10530 vom 14. September wurde Hilfslehrer Dr. Fiederer behufs Ersetzung der II. Dienstprüfung seiner Dienstleistung für die Zeit vom 20. September bis 17. Oktober enthoben und durch Erlass 10531 vom 14. September stud. math. Schumm in Stuttgart für diese Zeit als unständiger Hilfslehrer bestellt.

Durch Königliche Entschliessung vom 5. Oktober wurde dem Hilfslehrer Kolb die Oberpräzeptorsstelle an der Latein- und Realschule in Pfullingen übertragen und ihm durch Erlass 13169 vom 15. November als Termin für den Eintritt in sein neues Amt der 1. April 1910 bestimmt.

Durch Königliche Entschliessung vom 5. Oktober wurde dem Stadtpfarrer Pfeiderer die neu errichtete Hauptlehrstelle für evangelischen Religionsunterricht an Gymnasium und Oberrealschule unter Verleihung des Titels eines Professors auf der VII. Stufe der Rangordnung übertragen; durch Erlass 11813 vom 12. Oktober wurde dem Professor Pfeiderer der 16. Oktober als Termin für den Antritt seiner Stelle bestimmt und diese dem Rektorat des Gymnasiums unterstellt; durch Erlass 11831 vom 14. Oktober wurde dem Professor Pfeiderer der evangelische Religionsunterricht an den gymnasialen Klassen IV und VII—IX, an den realgymnasialen Klassen IV—VII mit zusammen 10 Wochenstunden übertragen und durch Erlass 12087 vom 18. Oktober bestimmt, dass dem Stadtpfarrer Kübler der evangelische Religionsunterricht an der VI. realgymnasialen Klasse verbleibe und der an der VI. gymnasialen Klasse neu übertragen werde.

Durch Erlass 13404 vom 19. November wurde der Lehramtskandidat Herrmann zum Stellvertreter des erkrankten Hilfslehrers Schwab für die Zeit vom 18. November bis 23. Dezember bestellt.

Durch Königliche Entschliessung vom 15. Februar 1910 wurde dem Zeichenlehrer Flück die Hauptlehrstelle für Zeichenunterricht an der Realschule in Tuttlingen unter Verleihung des Titels und Rangs eines Oberreallehrers übertragen und durch Erlass 3423 vom 30. März mit dem Zeichenunterricht an den realgymnasialen Klassen VI und VII Oberreallehrer Gansmüller, mit dem Zeichenunterricht an den Klassen III—V des Gymnasiums und der realgymnasialen Abteilung Zeichenlehrer Ebenhusen beauftragt.

Durch Königliche Entschliessung vom 9. März wurde dem Hilfslehrer Schwab die erledigte Oberreallehrerstelle an der mittleren Abteilung des Realprogymnasiums in Geislingen übertragen und ihm durch Erlass 2667 vom 11. März als Termin für den Eintritt in sein neues Amt der 1. April 1910 bestimmt.

Durch Erlass 2922 vom 18. März wurde für die Zeit vom 8. bis 23. März, durch Erlass 3778 vom 9. April für die Zeit vom 11. bis 24. April stud. math. Hildegard Klett zur Stellvertreterin des erkrankten Dr. Fiederer bestellt.

Durch Erlass 3409 vom 29. März wurde der Kandidat des neuphilologischen Lehramts Breitinger auf 11. April, durch Erlass 3494 vom 31. März der Kandidat des humanistischen Lehramts Haug auf 1. April zum unständigen Hilfslehrer an der realgymnasialen Abteilung bestellt.

Durch Erlass 3034 vom 1. April wurde cand. philol. Ströhle vom 11. April an als Stellvertreter des erkrankten Professors Schmidt bestellt.

Durch Erlass 5212 vom 23. Mai wurde die vom Gemeinderat in Böblingen vorgenommene Wahl des Hilfslehrers Dr. Maier zum Oberpräzeptor am Realprogymnasium in Böblingen bestätigt und dem Dr. Maier der 1. September zum Eintritt in seine neue Stelle bestimmt.

5. Visitationen und Prüfungen.

Am 23. November 1909 fand eine medizinalpolizeiliche Visitation des Gymnasiums durch den Stadtdirektions-Physikus Obermedizinalrat Dr. Köstlin statt.

Am 21. Mai 1910 wurde die VII. Klasse der realgymnasialen Abteilung durch Oberstudienrat Dr. Herzog visitiert.

Die ordentliche Reife-Prüfung wurde mit 17 Schülern der Klasse IX abgehalten, der schriftliche Teil am 11., 12. und 14. Juni, der mündliche unter dem Vorsitz des mit der Aufgabe eines Kgl. Prüfungskommissärs betrauten Rektors der Anstalt am 27. und 28. Juni. Die Prüfung haben folgende 16 Kandidaten bestanden:

1. Oskar Barth, Sohn des † Kaufmanns in Cannstatt,
2. Friedrich Birk, Sohn des Lehrers in Calw,
3. Hermann Dauber, Sohn des Spediteurs in Cannstatt,
4. Frank Dieterich, Sohn des Privatmanns in Cannstatt,
5. Wilhelm Fischer, Sohn des Kaufmanns in Winnenden,
6. Karl Häring, Sohn des † Kaufmanns in Cannstatt,
7. Rudolf Hengstberger, Sohn des Lehrers in Untertürkheim,
8. Eugen Henssler, Sohn des † Kaufmanns in Cannstatt,
9. Eugen Holzboog, Sohn des Kaufmanns in Cannstatt,

10. Gerhard Jetter, Sohn des Oberlehrers in Cannstatt,
11. Otto Kerlé, Sohn des Privatmanns in Cannstatt,
12. Eberhard Krauss, Sohn des Pfarrers in Fellbach,
13. Helmut Reischle, Sohn des Inspektors Pfarrer Reischle in Stetten i. R.,
14. Emil Roger, Sohn des Bankbeamten in Stuttgart,
15. Fritz Schröder, Sohn des Privatmanns in Cannstatt,
16. Hans Sommer, Sohn des Generalagenten in Stuttgart.

Von diesen wollen sich widmen dem Studium der evangelischen Theologie, dem der Rechtswissenschaft und dem Bankfach je 3, dem Studium der Naturwissenschaften und dem kaufmännischen Beruf je 2, dem Studium der Chemie, der Elektrotechnik und des Hochbaus je einer.

An der Reife-Prüfung haben sich ferner als Auswärtige mit Erfolg beteiligt 10 Schülerinnen des Königin-Charlotte-Gymnasiums in Stuttgart: Anna Dilger, Anna Eisenhans, Hilda Gros, Nora Kräutle, Paula Mautz, Hanna Plieninger, Emma Schütz, Eva Sperling, Leonore Spindler, Marta Stein.

An der Ende Juli 1909 abgehaltenen Konkurs-Prüfung für Aufnahme in das ev. theol. Seminar zu Tübingen haben sich 2 Schüler des Gymnasiums, Erich Gerbeth und Walter Kübler, mit Erfolg beteiligt.

Die Prüfung für Erlangung der Prima-Reife haben 15 Schüler der VII. realgymnasialen Klasse und 4 Schülerinnen des Königin-Charlotte-Gymnasiums bestanden; der schriftliche Teil der Prüfung fand am 19., 21. und 22. Juni, der mündliche für die ersteren unter dem Vorsitz des zum Prüfungs-Kommissär bestellten Professor Miller am 2. Juli, für die letzteren unter dem Vorsitz des Rektors am 5. Juli statt.

Im Laufe des Schuljahrs wurde 16 Schülern der VI. Klasse des Gymnasiums und 24 Schülern der VI. Klasse der realgymnasialen Abteilung das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Kriegsdienst ausgestellt.

Die Aufnahme- und Versetzungs-Prüfungen fanden am 8. und 9. Juli, die öffentlichen Schluss-Prüfungen am 21. und 22. Juli statt.

6. Schulfeste.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs wurde am 25. Februar 1910 von Gymnasium und Oberrealschule gemeinsam begangen. Die Festrede hielt Professor Silcher an der Oberrealschule über das Thema: „Bilder aus der Entdeckungsgeschichte der Meere“.

Die Feier des Schuljahrschlusses findet am 23. Juli statt.



V. Geschenke.

Im Schuljahr 1909/10 erhielt das Gymnasium nachstehende Geschenke, für die an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen wird:

15. Sept. Von C. C. Buchners Verlag, Bamberg:
Hesselmeyer, Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht an den mittleren Klassen der höheren Schulen Württembergs. I., II., III., IV. Heft, II. Aufl. 1909.
23. Sept. Von G. Freytag, Leipzig:
Reinisch, Mineralogie und Geologie für die höheren Schulen, III. Aufl. 1908.
23. Sept. Von der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen:
Hauck, Lehrbuch der Stereometrie, X. Aufl. von Dr. V. Kommerell 1909.
20. Okt. Von A. Francke, Verlagsbuchhandlung, Bern:
Banderet, Recueil de thèmes; I. u. II. Partie, Aufl. von 1907 (I. Partie) bzw. 1909 (II. Partie).
20. Okt. Von C. C. Buchners Verlag, Bamberg und Stuttgart:
Herzogs lat. Uebungsbuch, III. Heft, von Planck u. Kirschmer, VI. Aufl. 1909.
6. Nov. Von G. Freytags Verlagshandlung, Leipzig:
Müller, Lehr- und Uebungsbuch für den Unterricht in Arithmetik und Algebra, II. Heft, Ausg. B (für die oberen Klassen der Gymnasien) 1910.
4. Dez. Von Dr. Aug. Gerlach, Stadtarzt in Lauchheim:
Chronik von Lauchheim 1907.
17. Dez. Vom H. Gesenius Verlag in Halle:
1910. F. W. Gesenius, Lehrbuch der engl. Sprache, I. Teil, 30. Aufl. 1909.
15. März. Von Eug. Ulmers Verlagsbuchhandlung, Stuttgart:
Fr. Junker, Aufgabensammlung zu Arithmetik und Algebra für Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen 1910.
12. April. Von G. Freytags Verlag, Leipzig:
K. H. Müller, Lehr- und Uebungsbuch der Geometrie, I. Heft, Ausg. B für die Unterstufe des Gymnasiums.
12. April. Von der Frankh'schen Verlagshandlung, Stuttgart, Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde:
Sternbüchlein für 1910, von Rob. Henseling.
12. April. Von O. Härings Verlag, Berlin:
Grueber, Einführung in die Rechtswissenschaft, II. Aufl. 1908.

12. April. Von Holland und Josenhans Verlag, Stuttgart:
Hörle, Neue Landeskunde von Württemberg.
27. Juni. Von G. Freytag, Verlagshandlung, Leipzig:
Stowasser, Lat. deutsches Schul- und Handwörterbuch, III. Aufl., bearbeitet
von Petschenig und Skutsch.
30. Juni. Von Stadtpfarrer Lauxmann, Zuffenhausen:
M. Tulli Ciceronis opera, 7 Bände, ed. Orellius.
30. Juni. Von Medizinalrat Dr. Blezinger, Cannstatt:
Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, 66. Jahrg.
1910 mit Beilage: Mitteilungen der geologischen Abteilung des K. Württem-
berg. Statist. Landesamts Nr. 7.
6. Juli. Von G. Fischer, Verlag in Jena:
Damaschke, Geschichte der Nationalökonomie, IV. Aufl. 1910.



- 12. April. Von Holland Hörle, N
- 27. Juni. Von G. Frey Stowasse von Pets
- 30. Juni. Von Stadtpfar M. Tulli
- 30. Juni. Von Medizin Jahreshef 1910 mit berg. Sta
- 6. Juli. Von G. Fisc Damasch

örterbuch, III. Aufl., bearbeitet

us.

kunde in Württemberg, 66. Jahrg. chen Abteilung des K. Württem-

IV. Aufl. 1910.

